

Zentrale Register und Geodateninfrastrukturen in Österreich

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

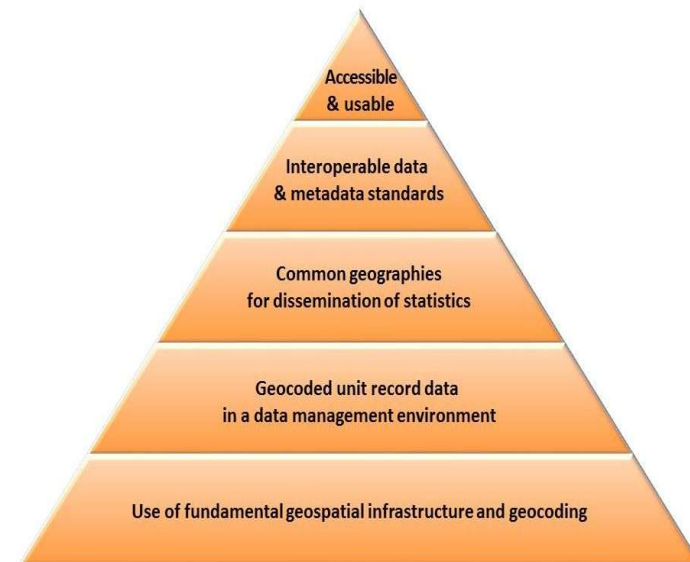


G. Schennach, BEV

Geodateninfrastrukturen in Europa

Statistical Geospatial Frameworks

- Ein statistisch-räumliches Rahmenwerk definiert eine Informationsinfrastruktur aufbauend auf **statistischen und räumlichen Informationen** die strukturell integriert und thematisch verlinkt werden.
- Ziel ist die Georeferenzierung aller räumlichen Informationen in allen Teilen des Verarbeitungsprozesses statistischer Daten.
- Eine **globale Infrastruktur** wird von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus UNSD (UN Statistical Department) und der UN-GGIM Expert Group on Integration of Statistical and Geospatial Information entwickelt.



<http://www.efgs.info/information-base/production-model>

Geodateninfrastrukturen in Europa

CENSUS 2020



UNECE

eurostat 

2020 Population Census Round

(<https://statswiki.unece.org/display/censuses/2020+Population+Census+Round>)

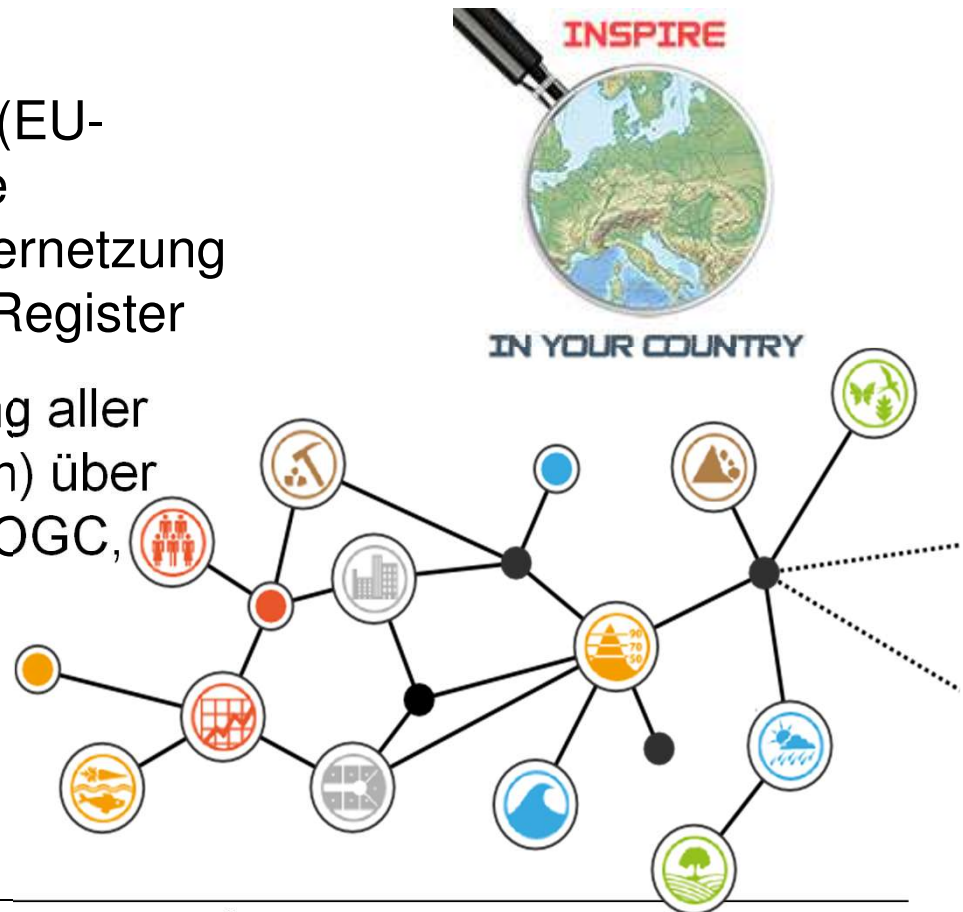
- **Ziel:** registerbasierte Zählung
- oder: Kombination von Selbst-Erfassungen via Internet und Verifizierung durch Zählorgane unter Zuhilfenahme von elektronischen Geräten (register-unterstützte Zählung)
- Zwei Notwendigkeiten:
 - Identifizierungssystem, d.i. Zuordnung der Personen zum Wohnort, Gebäuden in denen der Wohnort sich befindet sowie zu Haushaltseinheiten, ist fundamentale Voraussetzung für beide Methoden
 - Eingeschränkte Nutzung der Systeme der persönlichen Identifikationsnummern (JMBG) entsprechend geltender Vorschriften (oder aufgrund Interpretation durch den Commissioner for Information of Public Importance and Personal Data Protection).



Geodateninfrastrukturen in Europa

INSPIRE

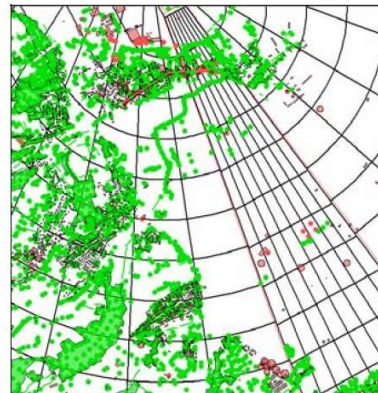
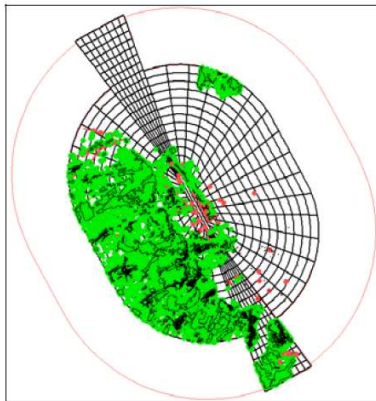
- EU-länderübergreifende **interoperable** Geodaten
- Umsetzung einer Rechtsnorm (EU-Richtlinie) für eine europäische Geodateninfrastruktur durch Vernetzung nationaler Infrastrukturen und Register
- Dezentraler Zugriff und Nutzung aller Inhalte (Register und Geodaten) über **standardisierte Schnittstellen** (OGC, ISO).



Geodateninfrastrukturen in Europa

Beispiel der Datenintegration: EuroControl

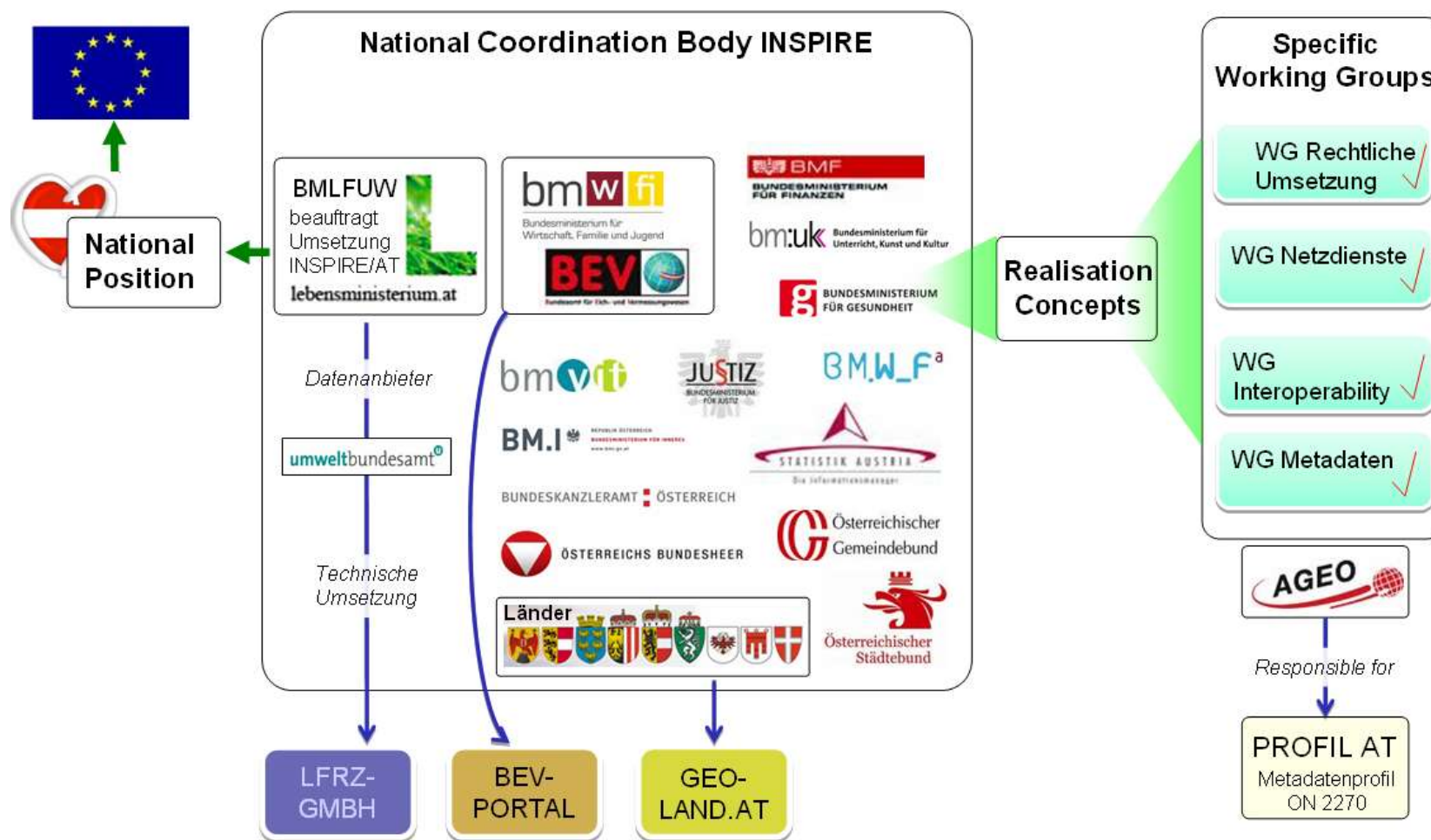
- Integration von Registern und Geodateninfrastrukturen für die Luftfahrt
- basierend auf bestehenden Strukturen
- eigene Standards und Verpflichtungen (Internat. Civil Aviation Org. ICAO)
- hohe Zuverlässigkeit der Systeme und Inhalte



https://www.eurocontrol.int/sites/default/files/field_tabs/content/documents/information-management/20110824-etod-pilot-study-rev1.pdf

Register in Österreich

INSPIRE Koordinierungsstruktur



Register in Österreich

Register/GDI des Umweltbundesamtes



[Presse](#) |
 [Studien & Reports](#) |
 [Kontakt](#) |
 A A |
 Deutsch |
 Suche [erweiterte Suche](#)

	Unser Angebot	Umweltsituation	Über uns	Aktuell
Home	 Abfall In Österreich entstehen jährlich über 50 Millionen Tonnen Abfall. Fast die Hälfte davon ist Aushubmaterial.	 Altlasten Altlasten beeinträchtigen Boden und Grundwasser. Kontaminierte Standorte werden erfasst und saniert.	 Boden Gute Bodenqualität ist Voraussetzung dafür, dass der Boden seine Funktionen nachhaltig erfüllen kann.	
UMWELT	 Chemikalien & Biozide Im Laufe seines Lebens kommt ein Mensch mit bis zu 70.000 chemischen Produkten in Kontakt.	 Energie Nachhaltige Energienutzung verringert Umweltauswirkungen und schont Ressourcen.	 Gentechnik Ohne Zulassung darf kein GVO in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion verwendet werden.	
➤ R	 Industrie Anlagen beeinflussen die Umwelt durch Schadstoffe, Abfälle, Lärm und verbrauchen Energie und Rohstoffe.	 Kernenergie & Strahlenschutz In der EU betreiben 15 Mitgliedstaaten Atomkraftwerke. Auswirkungen auf Österreich sind nicht ausgeschlossen.	 Klima Seit Beginn der Industrialisierung beeinflussen die Menschen das Klimageschehen massiv.	
➤ Ei	 Landnutzung Landwirtschaftsflächen und Wald sind bedeutende Ökosysteme in Österreich.	 Lärm Lärm beeinträchtigt das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit der Menschen.	 Luft Saubere, schadstofffreie Luft ist lebensnotwendig für Menschen, Tiere und Pflanzen.	
➤ Si	 Nachhaltigkeit Alle Umweltthemen sind eng mit sozialen und wirtschaftlichen Aspekten verknüpft.	 Naturschutz Schutz von Natur und Landschaft dient der Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt.	 Ökosystemare Umweltkontrolle beschäftigt sich mit Ökosystemen, der Entwicklung von Prozessen und Strukturen über Jahrzehnte.	
➤ Ni	 Raumentwicklung Gestaltung und Nutzung des Lebensraums wirken sich langfristig auf die Umwelt und Lebensqualität aus.	 Schadstoffe Einige Substanzen in unserer Umgebung sind ein Risiko für die Gesundheit.	 Umweltfolgenabschätzung Umweltvorsorge ist ein zentrales Handlungsprinzip, um Auswirkungen vorausschauend zu vermeiden.	
➤ H	 Umweltinformation Seit 1993 haben Bürgerinnen und Bürger ein Recht auf Umweltinformation.	 Umweltkontrollbericht Der Umweltkontrollbericht beschreibt alle drei Jahre die Umweltsituation in Österreich.	 Umweltmanagementsystem Die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes steht im Mittelpunkt von EMAS.	
➤ H	 Verkehr Verkehr verursacht Treibhausgase, Luftschadstoffe, Lärm und beansprucht Fläche.	 Wasser Die Ressource Wasser steht im Spannungsfeld zwischen Schutz und Nutzung.		

Register in Österreich

Register/GDI der Geologischen Bundesanstalt



A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z

thesaurus

Server

Details



GBA Thesaurus – ein kontrolliertes Vokabular geowissenschaftlicher Begriffe, ..

- zu den Themenbereichen [Geologische Einheiten](#), [Geologische Strukturen](#), [Geologische Zeitskala](#), [Lithologie](#), [Lithotektonische Einheiten](#) und [Minerale](#)
- zweisprachig (Deutsch, Englisch), wie sie in den Textpublikationen und Karten der Geologischen Bundesanstalt verwendet werden
- entworfen als Wissensrepräsentation der Geologischen Bundesanstalt, im Gegensatz zu nationalen und internationalen Standards, Klassifikationen oder Lexika
- formatiert als [SKOS](#) Konzepte (Begriffe, einschließlich Synonyme), mit eigenen Web-Adressen → [URI's](#)
- definiert durch polyhierarchische Beziehungen als über-, untergeordnete, und verwandte Konzepte innerhalb eines Themenbereichs, mit Beschreibungen und Quellenangabe → [Literaturverzeichnis](#)
- als [Linked Data](#) Resource semantisch mit anderen Ressourcen im Web verlinkt → [DBpedia](#), [INSPIRE](#), [GeoSciML](#)
- maschinenlesbar über Webservices (Endpoints) gemäß den [W3C](#) Standards veröffentlicht → [RDF](#), [SparQL](#)
- zur Verwendung in Linked Data Webapplikationen, als Hyperlinks, oder als Kodierung für Geodaten → Datenharmonisierung, [DataViewer](#)

Mit der Erstellung von semantischen und technisch interoperablen Geodaten setzt die Geologische Bundesanstalt die gesetzlichen Verpflichtungen der EU-Direktive 2007/2/EC [INSPIRE](#) bzw. des Geodateninfrastrukturgesetzes 2010 [GeoDIG](#) um. Die Daten der GBA werden hierbei mit Thesaurus-Konzepten attribuiert, während der Thesaurus gleichzeitig mit INSPIRE-Codes und weiteren international standardisierten Vokabularen verlinkt wird. Datensätze, die bereits nach INSPIRE harmonisiert wurden, können mit dem [DataViewer](#) (ein Erweiterungsmodul des GBA Thesaurus, dzt. im Testbetrieb) durchsucht werden.

FAQ's
Bibliographic References
SparQL Bookmarks
Picture Wall
GBA Website
GBA Online Catalogue
INSPIRE Registry
GeoSciML
PoolParty
W3C Semantic Web
Feedback

Register in Österreich

Register/GDI für das Wasser/Informationsmanagement



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Schwerpunkte ▾

Unternehmen
Energiewende

Green
Future

Konsum
Bewusst

Verantwortung
Ressourcen

Zukunftsraum
Land

Vorsorge
Naturgefahren

GreenTec

Service

🔍

🏠 » Wasser » Wasser in Österreich » Flüsse und Seen

Flüsse und Seen

Der Wechsel der Wasserstände in Flüssen und Bächen ist Teil des natürlichen Wasserkreislaufes von Niederschlag, Verdunstung, Versickerung und Abfluss. Hochwässer bestimmen ganz wesentlich die Charakteristik eines Fließgewässers und die dynamische Entwicklung der gewässertypischen Ufer- und Sohlensausbildung



© Revital

01.04.2014

Planungen für Hochwasserschutz und Ökologie

Die ökologische Ausrichtung des Hochwasserschutzes ist aktueller denn je. Gewässerentwicklungs- und Risikomanagementkonzepte der Bundeswasserbauverwaltung sollen die Planungsgrundlagen dazu liefern.

» [Erfahren Sie mehr](#)



© BMLFUW/Alexander Haiden

22.05.2013

Qualität der europäischen Badegewässer 2012

Den am 21. Mai 2013 von der Europäischen Kommission veröffentlichten Bericht der Badegewässer 2012 finden Sie unter dem angegebenen Link.

» [Erfahren Sie mehr](#)

Register in Österreich

Quelle: Statistik Austria



- **Basisregister (Basisdaten)**
 - ZMR - Zentrales Melderegister als Personenregister (BMI)
 - GWR - Gebäude- und Wohnungsregister (STAT)
 - UR – Unternehmensregister (einschl. LFR - Land- und Forstwirtschaftliches Betriebs- und Unternehmensregister) (STAT)
 - Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (HVSV)
 - Steuerdaten (BMF)
 - AMS für Arbeitslose und Drittstaatsbeschäftigte (AMS)
 - BSR – Bildungsstandregister
 - Schüler- und Hochschülerbestände (STAT)
- **Ergänzungsregister (Vergleichsdaten)**
 - Familienbeihilfenregister (BMSG)
 - Personalinformationssystem des Bundes (BKA)
 - Personalinformationssysteme der Bundesländer
 - Zentrales Fremdenregister (BMI)
 - Daten der Sozialhilfeträger der Länder
 - Präsenz- bzw. Zivildienster-Datei (BMLV bzw. BMI)
 - KFZ-Register (BMI)

Register in Österreich

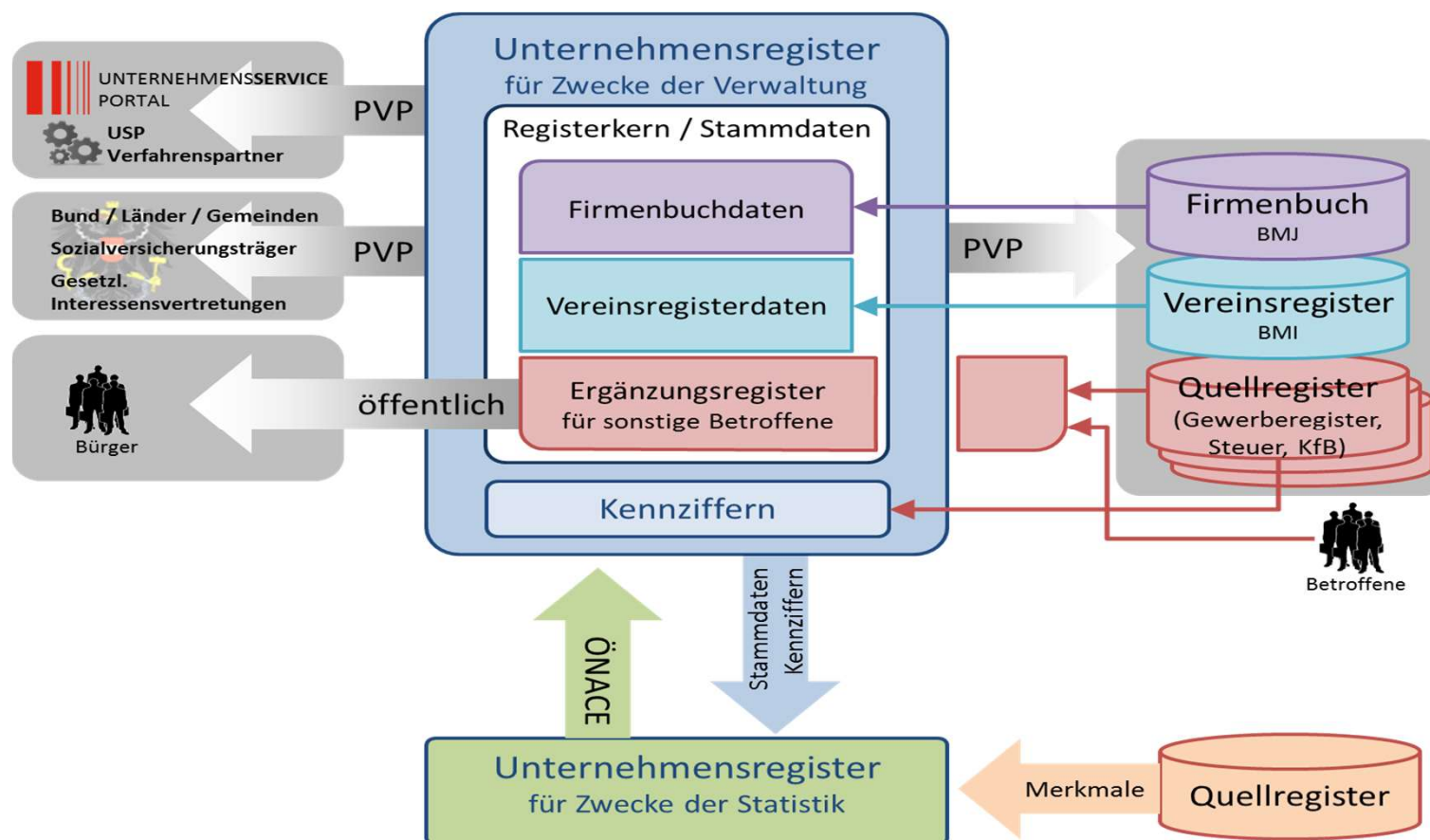
Quelle: Statistik Austria



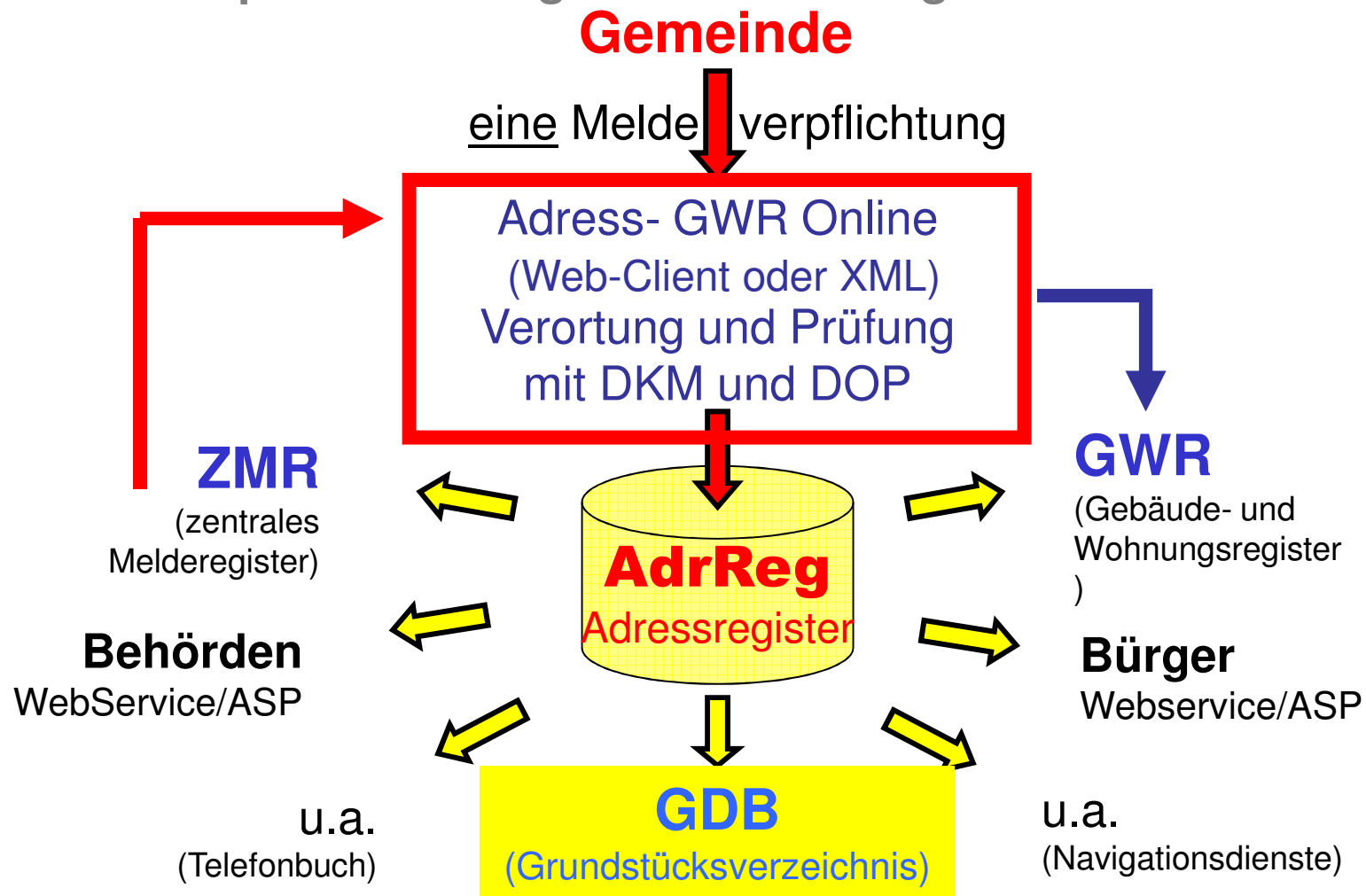
- **Registerzählung als Ersatz von Volks-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählungen**
 - Das Zentrale Melderegister bildet das Rückgrat der Registerzählung.
 - Die anderen Basisregister sind das Gebäude- und Wohnungsregister, das Unternehmensregister und das Bildungsstandregister der Bundesanstalt "Statistik Österreich" sowie
 - das Register des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger,
 - die Daten des Arbeitsmarktservice und
 - die Stammdaten der Abgabenbehörden des Bundes

Register in Österreich

Bsp: Unternehmensregister (Quelle: Statistik Austria)



Zusammenspiel Adressregister mit den Registern Österreichs



Register in Österreich

Adressregister AT

Welche Adressen werden wo verwaltet?

- GWR
 - Adresse, Gebäude, ...
- GDB
 - pro Grundstück werden die Grundstücksadressen geführt
 - für jeden Eigentümer pro Grundstück wird die Eigentümeradresse geführt
- DKM
 - graphische Verwaltung des Katasters mit der Grundstücksnummer als Schlüsselfeld zu Grundstücks- und Eigentümeradresse
- ZMR
 - Personenregister mit Meldeadressen

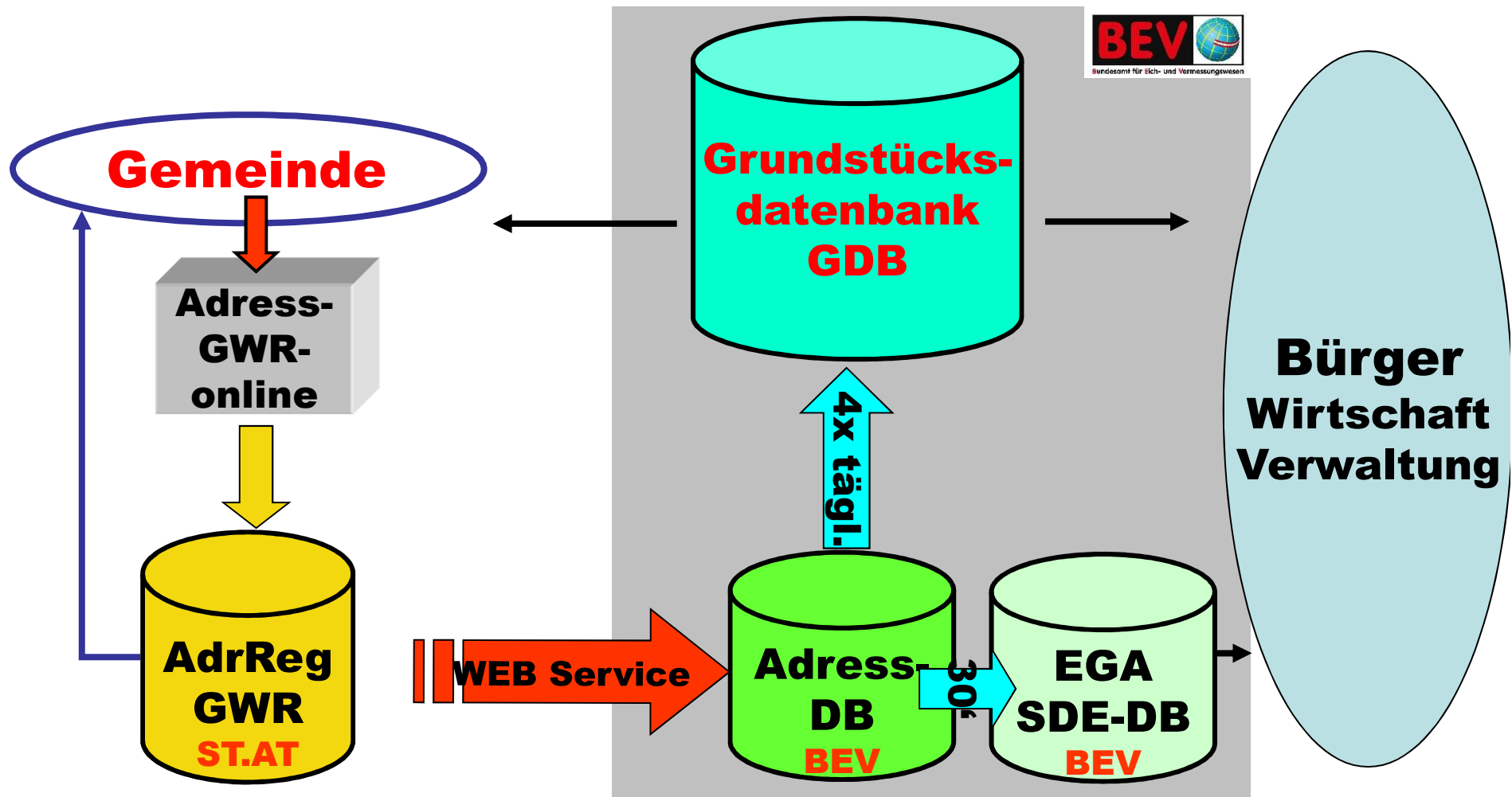
Register in Österreich

Adressregister AT (Quelle: BEV)

- das **BEV**
 - führt die Adressen der Grundstücke in den weiteren Teilen der Grundstücksdatenbank (GDB)
 - gibt das Adressregister zentral ab
 - stellt die Webservices für das e-Government zu Verfügung
- die **Gemeinden**
 - vergeben Adressen
 - führen die Adressen und
 - geocodieren neue Adressen

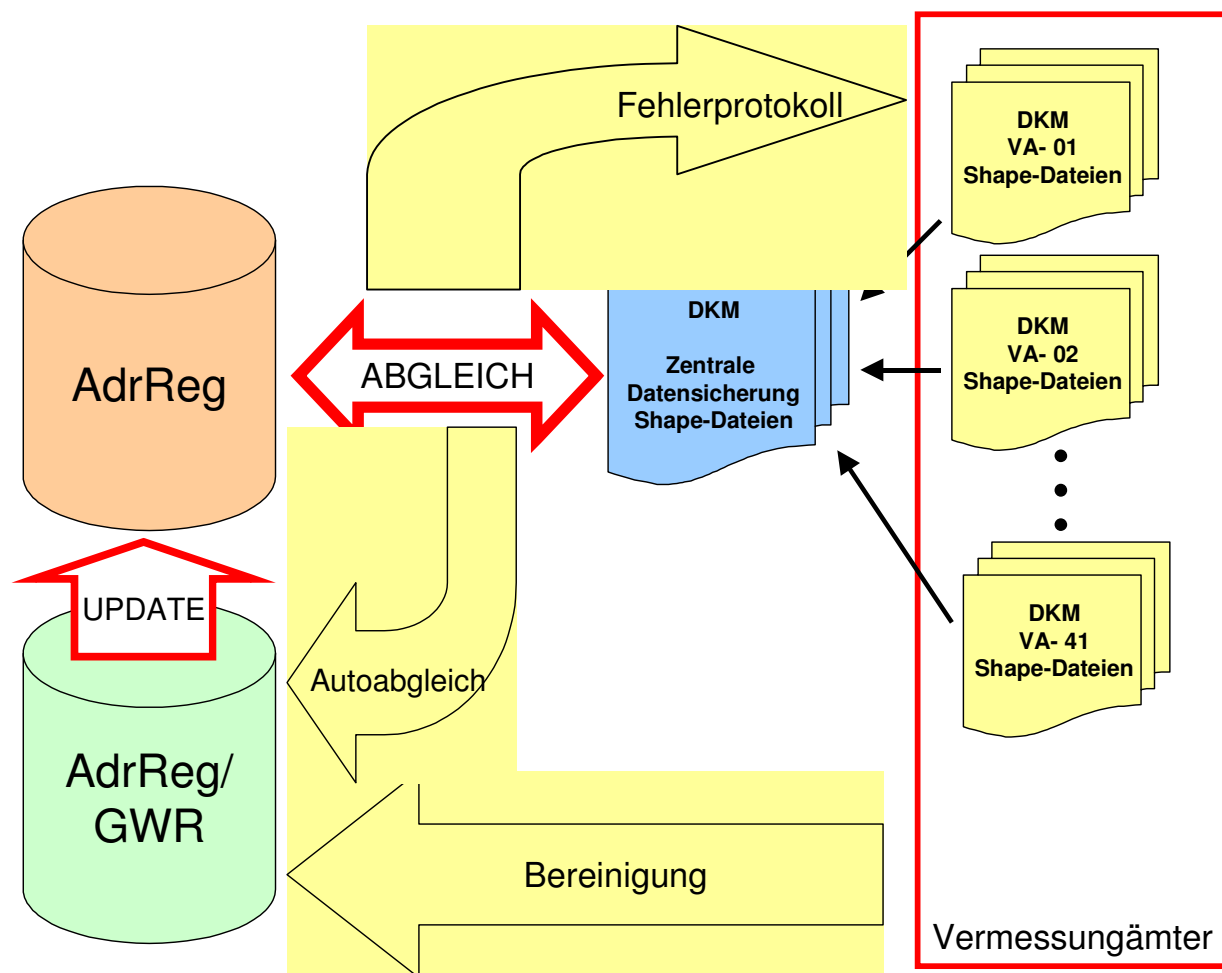
Aktivitäten des BEV

Adressregister AT - Datenfluss (Quelle: BEV)



Register in Österreich

Adressregister AT – Zusammenspiel mit Führung des Katasters



Register in Österreich

Adressregister AT – Visualisierung



Register in Österreich

Zentrales Wählerregister (BEV ADR ist Bestandteil)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

[Anmelden](#)

[Startseite](#)
[Sitemap](#)

[Hilfe](#)
[Glossar](#)

[Kontakt](#)
[Presse](#)

[Erweiterte Suche](#)

[Suchen](#)

[PARLAMENT AKTIV](#)

[PARLAMENT ERKLÄRT](#)

[WER IST WER](#)

[GEBÄUDE UND FÜHRUNGEN](#)

[SERVICE](#)

Aktuell im Parlament

[Aktuelle Themen](#)

[Aktuelle Beschlüsse](#)

[Neues im Nationalrat](#)

[Neues im Bundesrat](#)

[Neues von der Europäischen Union](#)

[Parlamentskorrespondenz](#)

[Regierungsvorlagen und Gesetzesinitiativen](#)

[Anfragen und Beantwortungen](#)

[Begutachtungsverfahren und Stellungnahmen](#)

[EU-Datenbank](#)

[Beteiligung der BürgerInnen](#)

[Alle Verhandlungsgegenstände](#)

[Plenarsitzungen](#)

[Ausschüsse](#)

[Untersuchungsausschüsse](#)

[Parlamentarische Enqueten und Enquete-Kommissionen](#)

[Stenographische Protokolle](#)

[Budget-Analysen](#)

[Termine](#)

[Start](#) [Parlament aktiv](#) [Aktuell im Parlament](#) [Aktuelle Themen](#) [Aktuelle Themen](#) [2016](#)
[Zentrales Wählerregister](#)

Zentrales Wählerregister wird Unterstützung von Volksbegehren erleichtern

Ab dem Jahr 2018 wird es in Österreich ein Zentrales Wählerregister geben. Der Nationalrat folgte den Empfehlungen des Verfassungsausschusses und stimmte mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit für eine entsprechende Gesetzesinitiative der Koalitionsparteien. Damit können Volksbegehren künftig unabhängig vom Hauptwohnsitz in jedem Gemeindeamt unterzeichnet werden. Auch eine elektronische Unterschrift per Handysignatur bzw. Bürgerkarte wird möglich. Letztlich stimmten nur die NEOS und das Team Stronach gegen die Gesetzesnovelle.

Mit dem Gesetzespaket werden auch einzelne Adaptierungen im Wahlrecht vorgenommen. So werden in Reaktion auf die Aufhebung der Bundespräsidentenwahl durch den Verfassungsgerichtshof die Bestimmungen über die Öffnung und Auszählung von Wahlkarten praxisnäher gestaltet. Außerdem haben sich der Bund und die Länder darauf verständigt, die Kosten für die Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl zu übernehmen und die Gemeinden entsprechend zu entschädigen. Aufgrund der Auflösung des Bezirks Wien-Umgebung kommt es zu einer Neuordnung bei den Regionalwahlkreisen.

Weitere Informationen:

- [Parlamentskorrespondenz Nr. 1190/2016](#)
- [Parlamentskorrespondenz Nr. 1098/2016 \(Ausschussberatungen\)](#)

[Bearbeiten](#)

Aktivitäten des BEV

Kollaborative Qualitätsverbesserung im Adressregister AT Datenintegration mit Verkehrsgraphen



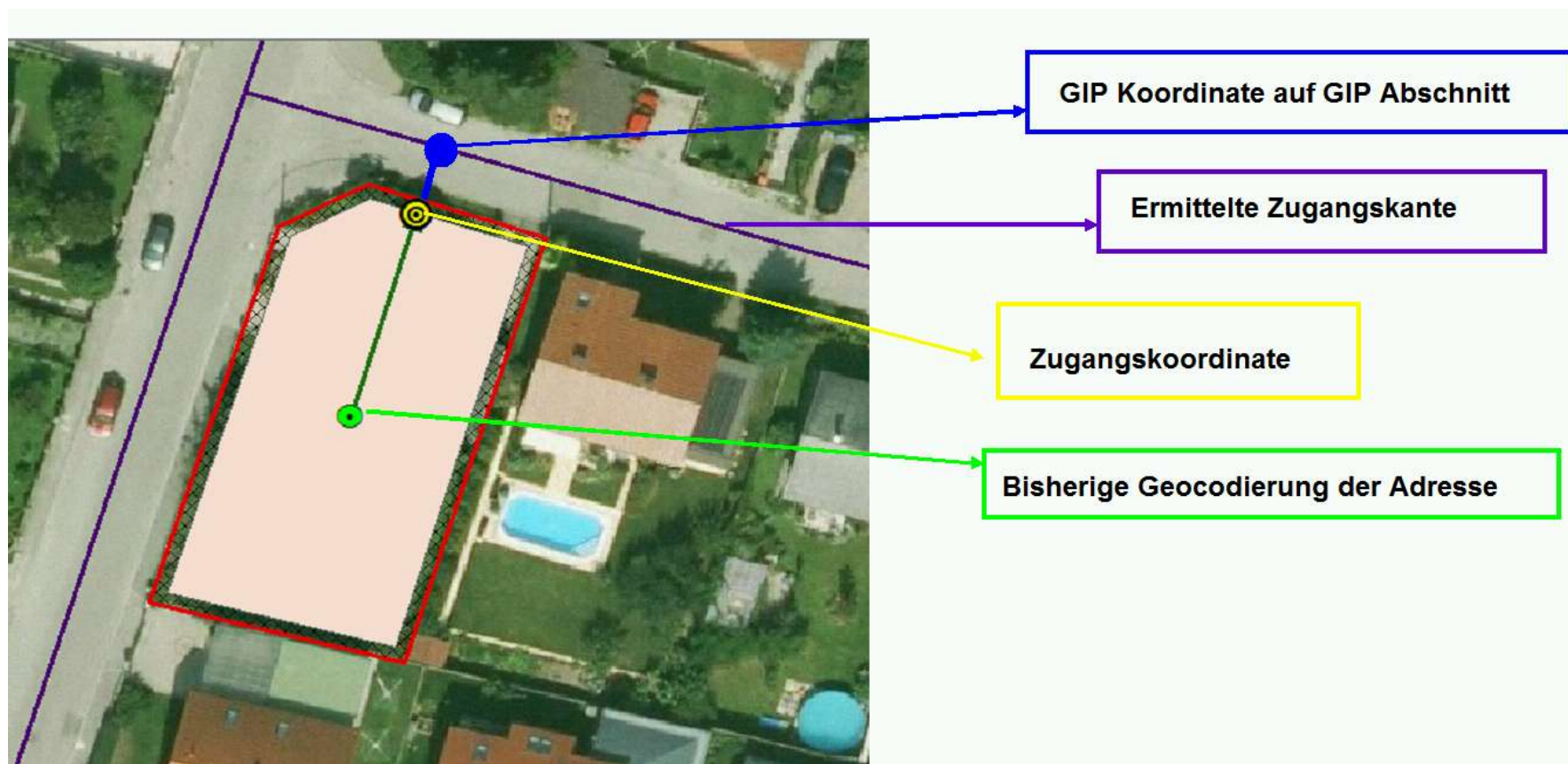
Aktivitäten des BEV

Kollaborative Qualitätsverbesserung im Adressregister AT Datenintegration mit Verkehrsgraphen

- Die Graphenintegrations-Plattform (GIP) soll die Grundlage für die Verwaltung aller österreichischen Verkehrs- und Wanderwege sein. Weiters sollen die Daten bei Behördenverfahren mit Verkehrsbezug (Verordnung von Verkehrszeichen, Pendlerrechner usw.) verwendet werden.
- Verknüpfung des AdrReg mit den GIP Daten
- Umwandlung der Adresskoordinate (Adressebene!) zur Zugangskoordinate der Adresse
- die Führung und Speicherung der Zugangskoordinate erfolgt wie bisher über das AGWR (Statistik Austria) ins AdrReg
- Führung der GIP Koordinate (routingfähige Koordinate auf dem Straßengraphen) erfolgt direkt im AdrReg

Aktivitäten des BEV

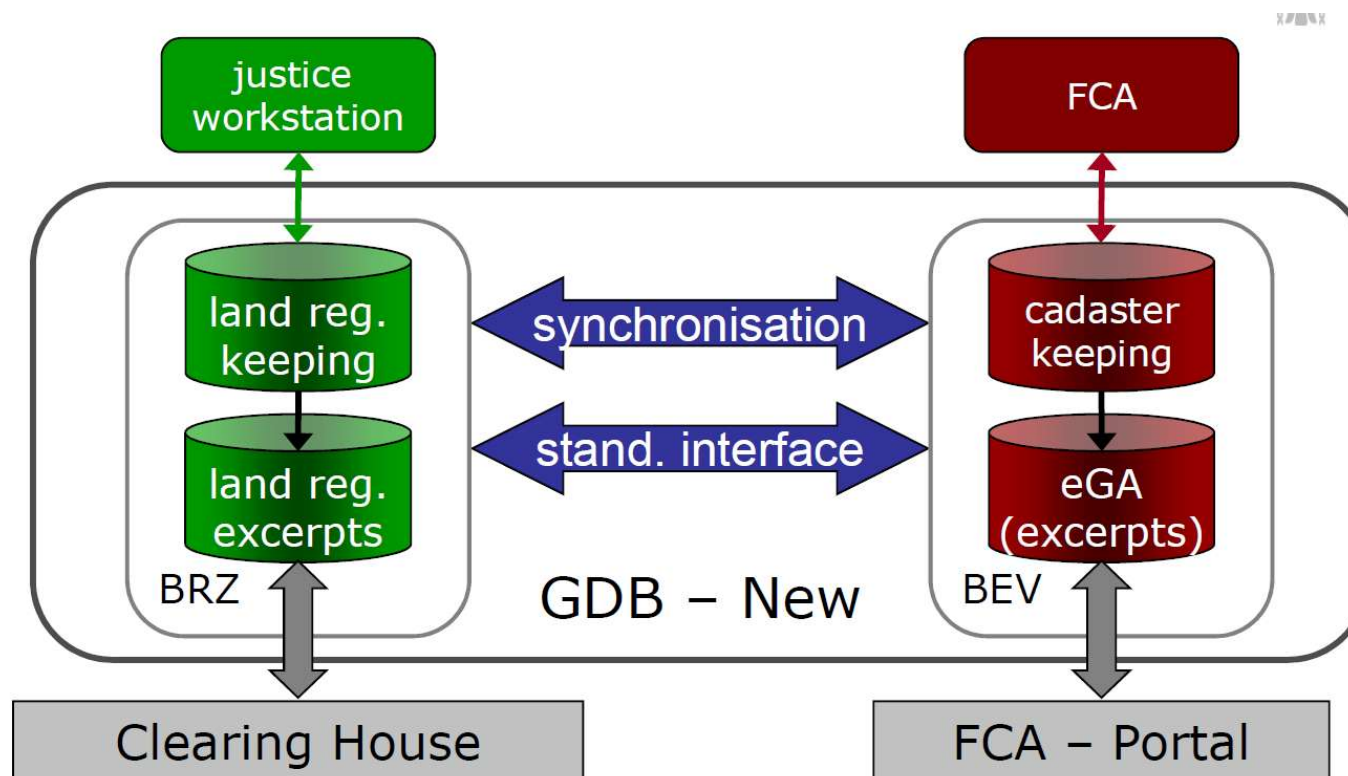
Kollaborative Qualitätsverbesserung im Adressregister AT Datenintegration mit Verkehrsgraphen



Aktivitäten des BEV

Landadministrationsregister AT

Zusammenarbeit BM-Justiz und BEV



Aktivitäten des BEV

Landadministrationsregister AT

Zusammenarbeit BM-Justiz und BEV



- Vordurchführungsebene
- Archivplan
- Grundstücksprotokoll
- Histor. Grundstücksverzeichnis
- Produkte des BMJ via eGA online
- DKM-Auszüge als png-Datei für BMJ und Verrechnungsstellen
- BEV Produkt-Webservice



- Grundbuchsauszug digital signiert (PDF-signiert)
- Phonetische Suche nach Personen und Adressen
- Verbesserte Suche nach Dokumenten (z.B. Kaufverträge)
- Produkt-Webservices im Wege der Verrechnungsstellen

Aktivitäten des BEV

Landadministrationsregister AT

Zusammenarbeit BM-Justiz und BEV - Ergebnisse

- Erhöhte Performance
- Stabilität und Nachhaltigkeit
- Zugang „für die Öffentlichkeit“
- Weniger Fehler führen zu erhöhter Verlässlichkeit
- Einsparungen

Aktivitäten des BEV

Landadministrationsregister AT

Zusammenarbeit BM-Justiz und BEV – Zahlen/Datenumfang

- Daten (flächendeckend digital für Österreich)
 - ca. 10 Mio. Grundstücke (41 Vermessungsämter)
 - ca. 3 Mio. Grundbuchseinlagen (140 Bezirksgerichte)
 - ca. 6 Mio. Eigentümer
 - mehrere Mio. verbücherte Rechte (Kreditwesen!)
 - 10 Mio. Änderungstransaktionen

- Nutzen
 - ca. 20 Mio. Abfragen/Jahr
 - ca. 15 Mio. Euro Einnahmen aus Abfragen



Aktivitäten des BEV

Geonamenregister AT als Beispiel der topografischen Register

Der Objektbereich NAMEN des Digitalen Landschaftsmodells beschreibt das österreichische Geonamenregister und umfasst die koordinativen Bezugspunkte mit Attributen von derzeit mehr als 220 000 Namen von Österreich:

- Siedlungsnamen
(Städte, Märkte, Dörfer und Einzelobjekte)
- Gebietsnamen
- Bergnamen (Gebirge, Berge und Täler)
- Gletschernamen
- Gewässernamen (Flüsse, Bäche, Seen und Teiche)
- Riednamen



Dieser Bestand ist das **umfassendste geographische Namensregister** von Österreich für rasche Ortsuche und statistische Anwendungen.